

WIE STELLE ICH EINE SPRÜHSCHABLONE HER?

Inhalt

Was wird benötigt?.....	1
Motiv zeichnen und ausschneiden.....	2
Falls die Schablone instabil ist.....	2
Kreative Anwendung.....	2

Dieses Dokument liegt auch im Internet unter folgender Adresse vor: www.ggsobb.tk
Die hier veröffentlichte Anleitung ist ausschließlich für die privaten Nutzung vorgesehen. Wir distanzieren uns von jeglichem Mißbrauch!

Weil die Mal- oder besser Sprühkünste vieler eher bescheiden sind, wollen wir uns mit der Herstellung einer Sprühschablone beschäftigen. Dabei setzen wir die Anforderung, daß die Schablone keinen Einschränkungen bezüglich der Form oder Größe ausgesetzt ist. Auch sollte die Schablone wiederverwertbar sein. Wollt ihr die Schablone zusammenrollen oder knicken können, benutzt als Material eine Wachstuchtschdecke und einen elastischen Kleber.

WAS WIRD BENÖTIGT?

- ein aussagekräftiges Motiv
- Fußbodenbelag (Linoleum) oder Pappe (Dicke 2 - 3 mm) oder eine Wachstuchtschdecke in ausreichender Größe
- Teppichmesser
- Schere
- Reiszwecken

Falls die Schablone nach dem ausschneiden instabil ist, so daß sie sich nicht einfach an die Wand bringen läßt, muß die Schablone stabilisiert werden. Dazu brauchst du:

- 1 Fliegengitter (oder ähnliches Netz welches nicht zu dick ist!)
- Heißklebepistole oder elastischen Kleber
- ab einer Größe von ca. 70cm x 70cm sollte die Schablone durch einen Holzrahmen stabilisiert werden

Wenn das Motiv bereits in digitaler Form vorliegt, muß es mit einem Grafikprogramm so bearbeitet werden, das es nur noch aus Konturen oder einer Farbe besteht. Wichtig dabei ist, daß das Motiv immer noch gut zu erkennen ist. Hier ein allgemeiner Ablauf:

- Bild "weichzeichnen" mittels Gauschen Weichzeichner
- auf schwarz/weiß-Modus ändern
- mit Autokontrast verbessern
- Bild auf 5 Farben reduzieren. Stichwort: Tontrennung, posterisieren
- Kontrast ein wenig verringern und Helligkeit wenig erhöhen
- Bild auf 2 Farben reduzieren (wie oben)

MOTIV ZEICHNEN UND AUSSCHNEIDEN

Anschließend mußt du das Motiv auf den Fußbodenbelag bringen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Du hast einen Polylux:

Du druckst das Motiv auf einer Folie aus und bringst den Fußbodenbelag an eine Wand an. Nun projizierst du das Motiv auf den Belag. Wichtig: Der Polylux muß im Winkel von 90 Grad zu der Wand stehen, damit keine Verzerrungen entstehen, es sein denn dies ist erwünscht. Mit einem wasserfesten Stift zeichnest du das Motiv nach. (Achte bei Pappe auf deinen Untergrund.) Danach nimmst du das Teppichmesser und schneidest das Motiv aus.

2. Du hast keinen Polylux:

Du solltest dich gut mit deinem Grafikprogramm auskennen! Messe aus, wie groß das Motiv werden soll. Dann rechne aus, auf wie viel A4-Blätter das Motiv paßt. Nun teile mit Hilfslinien das Motiv so auf, daß es auf die vorher errechnete Anzahl von Blättern paßt. Mit dem Auswahlrahmen ziehst du jedes Blatt nach, kopieren es, und fügst jedes in ein neues Bild ein. Speichere alle einzelnen Bilder ab und drucke diese aus. Wenn du sauber gearbeitet hast, kannst du nachdem du den Druckrand mit der Schere abgeschnitten hast, die einzelnen Blätter wie ein Puzzle zusammenlegen. Mit den Reiszwecken kannst du nun die Blätter auf dem Belag befestigen und das Motiv mit einem wasserfesten Stift nachzeichnen. Mit dem Teppichmesser wird das Motiv ausgeschnitten. Achte auf Sauberkeit und darauf, daß der Untergrund nicht beschädigt wird.

FALLS DIE SCHABLONE INSTABIL IST

Wenn die Schablone nun ziemlich instabil ist und sich das Motiv noch nicht in den perfekten Formen zeigt, mußt du sie stabilisieren. Bringen dazu testweise Heißkleber auf beide Seiten der Schablone auf und lasse ihn abhärten. Indem du die Klebestücke wieder abreißen, testest du auf welcher Seite der Kleber am besten hält.

Anschließend legst du die Schablone in ihre spätere Form. Danach kommt das Fliegengitter drauf. Mit einer Kreisbewegung schmierst du in Größe einer Zwei-Euro-Münze flach den Kleber auf die oberste rechte Ecke des Fliegengitters. In einem Abstand von ca. 3 – 4 cm bringst du auf dem kompletten Motiv Kleber auf. Auf Schwachstellen wie Inseln oder besonders belastete Zonen muß zusätzlich Kleber aufgebracht werden. Wichtig: Nicht zu dicht auf den Rand schmieren.

Nach dem Aushärten des Klebers, kann das Motiv testweise aufgerichtet werden. Sollte jetzt noch irgendwas nicht sitzen wie es soll, muß mit Kleber nachgeholfen werden. Achtet dabei darauf, das die Schablone stabil sein muß, damit es später keine bösen Überraschungen gibt! Nachdem du mit Heißkleber gearbeitet hast kannst du die Schablone nicht mehr zusammenrollen oder Knicken, da sich sonst der Kleber wieder löst.

KREATIVE ANWANDLUNG

Solltest du mitten in der Nacht aufwachen und das Bedürfnis haben deine Garage zu verschönern, dann schüttele die Dosen ca. 15 Minuten bei dir zu Hause gut durch, damit du deine Nachbarn nicht aus dem Schlaf holst. Ein starker Magnet an der Unterseite der Dose verhindert zusätzliches unnötiges Klappern. Prüfte auch die Funktion der Dosen!

Sprühe nur mit Einweghandschuhe damit du nicht noch eine Woche später mit bunten Fingern rumläufst. Die Schablone sowie die Handschuhe solltest du nachdem dein Kunstwerk fertiggestellt ist verbrennen, da dir der Farbgeruch zu Hause nur Kopfschmerzen bereitet würde. Bedenke das du die Dose nicht einfach bei dir in den Müll wirfst. (Das ist nicht nur eine Frage des Umweltschutzes.)